



GEMEINDE  BELP

vorORT | vorBILD | vorBERN

Belp ist die engagierte Gemeinde im Vorwärtsgang. Unsere Entwicklung ist dynamisch und basiert auf einem nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen Finanzen und Wirtschaft, Bildung und Soziales, Infrastruktur und Umwelt.

Belp nutzt Vorteile | Hohe Lebensqualität

Belp verbindet Stadt und Land und nutzt gezielt seine Vorteile. Wir verfügen über die Angebote des täglichen Lebens ebenso wie über ein natürliches Naherholungsgebiet und kurze Verbindungen zur Bundeshauptstadt. Hier fühlen sich Menschen aller Generationen wohl.

Belp verbindet | Engagierte Gesellschaft

Belp schafft öffentlichen Raum für persönliche Begegnungen. Unsere aktive Gesellschaft bildet die Grundlage für ein verbindendes Dorfleben. Dank einem offenen gemeinsamen Umgang sind Einwohnerinnen und Einwohner integriert und Gäste willkommen.

Belp gleicht aus | Eigenständige Zentrumsgemeinde

Belp pflegt den Ausgleich aller Lebensbereiche. Wer hier wohnt, arbeitet, konsumiert oder sich erholt, fühlt sich gleichermassen aufgehoben. Mit einem eigenständigen Angebot an Dienstleistungen und Produkten, die auch der umliegenden Region zur Verfügung stehen, zeichnet sich Belp als attraktive Zentrumsgemeinde aus.

Belp schafft Wissen | Starker Werkplatz

Belp anerkennt Bildung als Fundament für die persönliche, berufliche und wirtschaftliche Entwicklung. Mit einem guten Angebot für Grundausbildung und lebenslangem Lernen positionieren wir uns als starker Wirtschaftsstandort für Wissen und Arbeit.

Belp gewinnt | Massvolle Urbanisierung

Belp fördert seine Entwicklung als Verdichtung mit Gewinn. Wir sind offen für ein massvolles Wachstum und tragen bei der baulichen Planung und Bereitstellung der Infrastruktur Sorge zu Identität, Zusammenleben und Sicherheit.

Belp ist offen | Vielfältige Entwicklung

Belp begegnet der Vielfalt von zukünftigen Entwicklungen mit Offenheit. Wir verstehen die Digitalisierung als Chance. Neue Technologien fördern wir frühzeitig und aktiv: In der Kommunikation mit dem Ziel der optimalen Vernetzung, in der Mobilität mit dem Ziel der effizienten Steuerung und des harmonischen Nebeneinanders.

STRATEGISCHE ZIELE

/ PRÄSIDIALES

1. Kommunikation

Die Kommunikation der Gemeinde nach innen und nach aussen ist zeit- und adressatengerecht. Die Steuerung der Kommunikation erfolgt zentral und mit einer klaren Zuweisung der Aufgaben.

2. Standortmarketing

Mit einem aktiven Standortmarketing bringt Belp seine Vorteile gegenüber Partnern und in der Öffentlichkeit optimal zur Geltung.

3. Wirtschaftsförderung

Mit einem stetigen, engen Kontakt zu Unternehmungen und Verbänden der regionalen Wirtschaft wird die Grundlage für eine wirkungsvolle Wirtschaftsförderung gelegt.

4. Regionale Zusammenarbeit

Belp versteht sich als Zentrumsgemeinde und strebt eine aktive regionale Zusammenarbeit an, die für Belp und die ganze Region attraktiv, wirtschaftlich und effizient ist.

5. Erneuerung

Die Aufgaben der Gemeinde werden laufend auf ihre Notwendigkeit überprüft. Die Optimierung der Aufgabenerfüllung, der Prozesse und der Organisationsstrukturen wird systematisch sichergestellt. Neue Technologien werden frühzeitig, effizient und zielgerichtet eingesetzt.

/ FINANZEN

6. Finanzhaushalt

Die finanzielle Führung der Gemeinde gründet auf einem soliden Eigenkapital und richtet sich nach den Grundsätzen der Gesetzmässigkeit, der Sparsamkeit und der Handlungsfähigkeit. Die Behörden achten auf einen wirtschaftlichen und wirkungsvollen Einsatz der Mittel.

7. Steueranlage

Die Finanzpolitik hat zum Ziel, dass die Steueranlage innerhalb der Agglomeration Bern attraktiv und wettbewerbsfähig ist. Die Ausgaben und die Einnahmen werden auf Dauer im Gleichgewicht gehalten.



/ SICHERHEIT

8. Sicherheitslage

Belp ist für Wohnen, Arbeiten und Aufenthalt ein sicherer Ort, an dem man sich wohl fühlt. Eine hohe Sicherheit wird gewährleistet.

9. Regionalisierung

Die Aufgaben im Bereich der Sicherheit sollen weiter regionalisiert werden.

/ PLANUNG UND UMWELT

10. Wachstum

Die Gemeinde fördert ein qualitativ hochwertiges Wachstum, welches gesellschaftlich und ökologisch verträglich ist.

11. Siedlungsraum

Den Quartieren wird eine grosse Bedeutung als Lebens- und Begegnungsorte zuerkannt. Sie sollen unter Berücksichtigung der Aussenraumqualität aufgewertet werden.

12. Wohnungsangebot

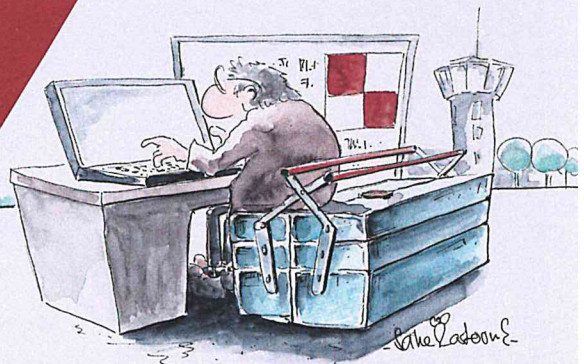
Belp ist für sämtliche Bevölkerungsschichten eine attraktive Wohngemeinde. Bei der Planung wird auf die Vielfalt und eine entsprechende Durchmischung des Wohnraumangebots geachtet.

13. Energienutzung

Im Rahmen der Umsetzung des Energierichtplans wird die Nutzung von einheimischen und erneuerbaren Energieträgern gefördert.

14. Naturschutz

Die qualitativ hochwertigen Naherholungsgebiete werden gepflegt und den Menschen in verantwortungsvoller Art zugänglich gemacht.



/BAU

15. Infrastruktur

Zur Tiefbau-Infrastruktur der Gemeinde wird mit einem konsequenten Erhaltungsmanagement Sorge getragen.

16. Entsorgung

Durch die konsequente Nutzung der technischen Möglichkeiten und digitalen Instrumente wird eine ökologische und finanziell nachhaltige Entsorgung gewährleistet.

/LIEGENSCHAFTEN, FREIZEIT UND SPORT

17. Werterhalt

Die Gemeinde geht den Werterhalt ihrer Liegenschaften strategisch und vorausschauend an. Dabei wird den Bedürfnissen der kommenden Generationen Rechnung getragen.

18. Gesellschaft

Die Gemeinde fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein vielseitiges Vereinsleben.

/SOZIALES

19. Soziale Integration

Die Gemeinde fördert gezielt Instrumente zur sozialen Integration. Sie unterstützt die rasche und dauerhafte Wiedereingliederung von Sozialhilfebezügern in den Arbeitsprozess.

20. Frühe Förderung

Mittels früher Förderung soll ein Gewinn für Schule, Gesellschaft und Wirtschaft erzielt werden. Die Gemeinde sorgt für eine optimale Vernetzung der entsprechenden Beratungs- und Betreuungsangebote und stärkt damit die Ressourcen der Kinder und ihrer Familien.

21. Offene Kinder- und Jugendarbeit

Unter Beachtung der gesellschaftlichen Veränderungen schafft die Gemeinde ein vielfältiges Angebot im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Sie fördert damit eine gesunde Entwicklung dieser Altersgruppe sowie deren Integration in die Gesellschaft.

22. Alter

Die Gemeinde stellt sich auf die demografische Alterung ein. Sie sorgt für die notwendigen Pflegeangebote und fördert die Hindernisfreiheit im öffentlichen Raum.

/ BILDUNG UND KULTUR

23. Kulturförderung

Die lokale Kultur wird in ihrer gesamten Vielfalt aktiv gefördert. Damit wird die Bedeutung der Kultur für die Identitätsstiftung, individuelle Entfaltung und Gemeinschaftsbildung anerkannt.

24. Schulinfrastruktur

Die Schulen in Belp nutzen die Möglichkeiten der neuen Technologien optimal. Um dem Trend zur Digitalisierung gerecht zu werden, wird eine zeitgemässe ICT-Infrastruktur bereitgestellt.

25. Schulentwicklung

Die Schulen in Belp werden von der Bevölkerung als eine Organisation wahrgenommen. Die Schulentwicklung wird aktiv betrieben und durch ein Qualitätsmanagement unterstützt.

/ ZUSAMMENARBEIT

26. Gesamtinteresse

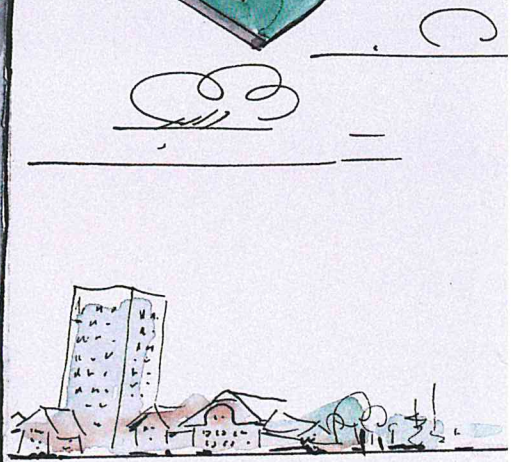
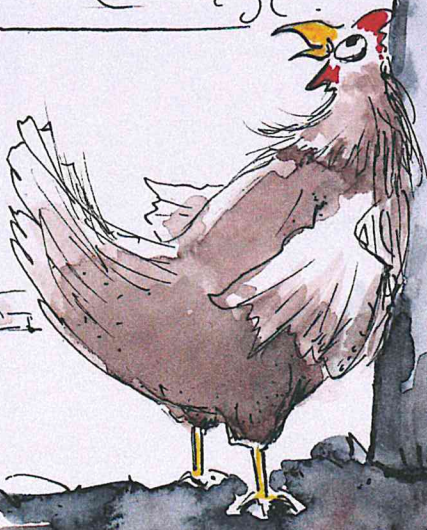
Die Behörden und die Verwaltung der Gemeinde handeln im übergeordneten Gesamtinteresse. Sie fördern die bereichsübergreifende Zusammenarbeit, das gegenseitige Verständnis und die Akzeptanz unterschiedlicher Haltungen. Die Bereitschaft, die Leistungen gemeinsam zu erbringen, ist nach innen und aussen spürbar.

27. Dienstleistungsverständnis

Die Behörden und die Verwaltung verstehen sich als verlässliche Dienstleister für die Bevölkerung und das öffentliche Wohl. Die Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner werden freundlich und respektvoll entgegengenommen und zügig und zuverlässig behandelt.

28. Wertschätzung

Die Mitglieder der Behörde und die Mitarbeitenden der Verwaltung pflegen einen wertschätzenden und vertrauenswürdigen Umgang. Sie fordern und fördern sich gegenseitig, leben eine offene Feedback-Kultur und nehmen ihre Vorbildfunktion bewusst wahr.



- sahelalbanf -